
Hochwasserschutz in Altwaidhofen eröffnet

– Zwei Rückhaltebecken sorgen für mehr Sicherheit –

Der Hochwasserschutz in Altwaidhofen wurde am 27. November 2019 von Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf feierlich eröffnet.

Herr StR ÖKR Alfred Sturm begrüßte die Ehrengäste und die Bewohner der Ortschaft Altwaidhofen. Er betonte, dass dies ein Freudentag für die Bevölkerung von Altwaidhofen sei, da sie nun durch den eröffneten Hochwasserschutz vor möglichen Hochwässern geschützt sind. Weiters ist es ein Freudentag für die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, weil wieder ein großes Projekt abgeschlossen werden konnte.

Anschließend erfolgte die Projektpräsentation durch DI Peter Klein vom Büro Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT GmbH:

Anfang Juli 2018 wurde mit den Bauarbeiten des ersten Bauabschnittes „Am Kaltenbach“ begonnen. Die Fertigstellung erfolgte im September 2019.

Für die Dimensionierung dieses Rückhaltebeckens wurde ein hundertjährliches Niederschlagsereignis, welches einem hundertjährlichen Hochwasserereignis (HQ100) entspricht, herangezogen. Die rechnerische Zulaufmenge beträgt 25,2 m³ pro Sekunde und erfordert somit ein Beckenvolumen von über 75.000 m³. Das Notüberlauf- und Auslaufbauwerk reduziert die Ablaufmenge auf maximal 10 m³ pro Sekunde, um so Überflutungen in Altwaidhofen langfristig verhindern zu können.

Das kleinere Rückhaltebecken „Sandgrube“ dient dem Schutz der Liegenschaften im Ortsteil Sandgrube. Dieses Becken fasst 4.600 m³ an Niederschlagswässern.

Der als Auslaufbauwerk ausgebildete 2,0 x 2,0 m große Ortbetonschacht mit eingebautem Drosselschieber reduziert bei einem hundertjährlichen Niederschlags- und Hochwasserereignis (HQ100) die Zulaufmenge von 2,8 m³ pro Sekunde beim Auslauf in den Graben auf 0,3 m³ pro Sekunde.

Die Gesamtbaukosten werden mit € 1.778.000,00 inkl. USt. veranschlagt. Der Förderanteil beträgt 89,80% (49,90% Bund, 39,90% Land Niederösterreich), das sind € 1.596.644,00. Der Interessentenbeitrag in der Höhe von € 181.356,00 (10,20%) ist von der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya zu leisten.

Bürgermeister Robert Altschach bedankte sich bei allen Beteiligten dieses Projektes und hob die Wichtigkeit des Hochwasserschutzes noch einmal hervor: „Das Projekt Hochwasserschutz kann man als gelungen bezeichnen und es wird nun seiner Bestimmung übergeben: mehr Sicherheit für die Altwaidhofner!“ Die offizielle Übergabe der Anlage erfolgte durch Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf. Er freute sich über die gelungene Ausführung der Hochwasserschutzanlage: „Es gibt nichts schlimmeres, als nachts nicht ruhig schlafen zu können, weil man nicht weiß, ob man morgen das Hochwasser im Haus hat.“

Die Segnung der Anlage erfolgte durch Stadtpfarrer Dechant Konsistorialrat Mag. Josef Rennhofer und der evangelischen Pfarrerin Mag. Dace Dislere-Musta. Als sichtbares Zeichen wurde ein Kreuz gesegnet, welches am Auslaufbauwerk des Rückhaltebeckens „Am Kaltenbach“ befestigt wird.

Im Anschluss an den Festakt wurde zur gemütlichen Feier eingeladen.

Die Projektplanung erfolgte durch das Ziviltechnikerbüro Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, 1200 Wien, Wehlistraße 29/1.

Für die Baudurchführung zeichnet die Abteilung Wasserbau WA3 der NÖ Landesregierung, Außenstelle Horn verantwortlich.



Foto: Eroeffnung_HWSAltWT.jpg

Bildtext: DI Alfred Kahrer (WA3), Nationalratsabgeordneter StR Ing. Martin Litschauer, Mag. Johannes Tüchler, Bundesrat Ing. Eduard Köck, Bürgermeister Robert Altschach, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Hofrat DI Norbert Knopf (WA3), StR ÖKR Alfred Sturm, Vizebürgermeister Landesrat Gottfried Waldhäusl, Bezirksfeuerwehrkommandant Dir. Manfred Damberger, StR Franz Pfabigan, Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt, DI Peter Klein (IUP) und Bauamtsleiter Gerhard Streicher schnitten das von Kristina Lechner und Marion Hartl gehaltene Band bei der Eröffnung des Hochwasserschutzes in Altwaidhofen durch.

Sie haben noch Fragen? Gerne helfe ich Ihnen weiter:

Fabian Zeiner, BA.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

Direktion – Öffentlichkeitsarbeit

Hauptplatz 1

3830 Waidhofen an der Thaya

T: 02842/503-16

E: fabian.zeiner@waidhofen-thaya.gv.at

www.waidhofen-thaya.at